

46. Jahresbericht der Vogelkundlichen Beobachtungsstation „Untermain“ 1972

Das Jahr 1972 brachte die Natur- und Vogelschutzarbeit in Hessen weiter voran.

In Zusammenwirken mit der Avifaunistischen Arbeitsgemeinschaft Hessen konnten im unteren Maintal, in der Wetterau und in verschiedenen Altrheingebieten wertvolle Arbeiten zur Erhaltung und Neuschaffung von Naturschutzgebieten mit ornithologischem Schwerpunkt durchgeführt werden. Die Verordnungen der Naturschutzgebiete „Enkheimer Ried“ und „Seckbacher Ried“ werden derzeit überarbeitet in der Absicht, zu Neufassungen der alten Verordnungen zu kommen.

Die Stadt Bergen-Enkheim stimmte einer wesentlichen Erweiterung des NSG Enkheimer Ried in östlicher Richtung bis zur Gemarkungsgrenze zu. Hierdurch wird gewährleistet, daß nunmehr alle noch vorhandenen Schilfteile dieses alten Mainarms dem Schutz des Naturschutzgesetzes unterstehen. Im Bereich des NSG Seckbacher Ried konnte erreicht werden, daß dieses Gebiet jetzt nahezu vollständig eingezäunt und dort abgelagerter Unrat durch die Stadt Frankfurt entfernt wurde. Die Betreuung dieses Naturschutzgebietes haben unsere Mitglieder J. KRIEGLSTEIN und J. SCHÖNBERGER übernommen. Wir vertreten die Auffassung, daß die Aufrechterhaltung der hier genannten Areale als Naturschutzgebiete im Ballungsraum des unteren Maintales notwendig ist. Es ist beabsichtigt, Pläne für die weitere Gestaltung und Pflege dieser Gebiete zu erarbeiten.

Unser Verein führte in der Berichtszeit wieder eine Reihe von Veranstaltungen durch, die von Mitgliedern und zahlreichen Gästen gut besucht wurden. So fanden 8 Vorträge im Hörsaal der Vogelschutzstation, 9 vogelkundliche Führungen und am 7. 5. eine ganztägige Exkursion ins Ohm-Becken (Schwerpunkt: Schweinsberger Moor) statt.

Zu den vogelkundlichen Führungen stellten sich in dankenswerter Weise folgende Mitglieder zur Verfügung: J. ALTHEN, W. BAUER, M. W. JACOB, Dr. W. KEIL, J. KRIEGLSTEIN, W. LOOS, Dr. R. ROSSBACH, K. H. SCHAACK, F. SCHEBESTA und G. STAHLBERG. Die Vorträge und Führungen wurden in der Frankfurter Presse jeweils bekanntgegeben.

Vorträge:

7. 1. 1972 R. KRESS, Frankfurt (M.)
„Ornithologisches von einer Ceylon-Reise“
3. 3. 1972 F. MACK, Frankfurt (M.)
„Reiseeindrücke von den Faeröer-Inseln“
7. 4. 1972 H. EGLOFFSTEIN, Mühlheim (M.)
„Eine ornithologische Reise in die Türkei“
5. 5. 1972 W. SCHÖSSLER, Gießen
„Die Regenpfeifer im mittelhessischen Raum“
1. 9. 1972 P. MACKRODT, Dörnigheim (M.)
„Aus der Vogelwelt SW-Afrikas“
6. 10. 1972 J. SARTOR, Burbach-Wahlbach
„Spanien — Guadalquivier — Coto Doñana“
3. 11. 1972 P. J. FRUTIGER, Neuchâtel/Schweiz
„Aktivitätssystem, Verhalten und Brutgeschehen gefangenschaftsgeborener
Rauhfußkäuze“
1. 12. 1972 Farbtonfilme des British Council
„Milane fliegen“ und „Die einsame Höhe“

Die gutbesuchte Jahreshauptversammlung fand am 20. 4. 1972 im Hörsaal der Vogelschutzstation statt. Die Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft wurde an folgende Mitglieder verliehen:

Frau O. HAGEDORN und die Herren E. DIEFENBACH, W. GERTZ, A. KIMMEL, G. STAHLBERG, A. REUBER.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder belief sich am 31. 12. 1972 auf 407. Hinzu kommen 5 Ehrenmitglieder, so daß sich hieraus ein Gesamtbestand von 412 ergab. Es konnten 16 Mitglieder neu gewonnen werden. Durch Tod und Wegzug verloren wir 16 Mitglieder. Im Vergleich zu den Vorjahren blieb die Zahl unserer Mitglieder konstant. In der Gastwirtschaft „Zur Mainkur“, Frankfurt-Fechenheim wurde am 10. 4. 1972 eine Sitzung des Gesamtvorstandes abgehalten.

Von unserer Vereinszeitschrift erschien ein Doppelheft (Band 41, H. 5/6), welches Dr. WERNER SUNKEL zum 80. Geburtstag gewidmet wurde. Der Austausch der „Luscinia“ mit anderen Publikationen wurde verstärkt und weiter ausgebaut. Hierdurch wird unsere Bibliothek um weitere wertvolle Literatur bereichert.

Abschließend möchte ich nicht versäumen, dem geschäftsführenden wie dem erweiterten Vorstand, allen Mitgliedern, Freunden, Förderern, Behörden und Firmen für die auch in diesem Geschäftsjahr geleistete Unterstützung unserer Arbeit zu danken. Gleichzeitig sei die Bitte ausgesprochen, „Untermain“ auch in Zukunft zu helfen, damit die vielfältigen Aufgaben bewältigt werden können.

Dr. WERNER KEIL

Beilagenhinweis

Diesem Heft der Luscinia liegen folgende Einlagen bei:

1. Paul Parey-Verlag
„Vögel bestimmen“
2. Prospekt über den neuen Vogelzugatlas
der Vogelwarte Radolfzell